

100 Jahre Reclam

Der Verlag Philipp Reclam jun. Leipzig begeht am 1. Oktober d. J. die Feier seines 100jährigen Bestehens. Die gesamte Presse des In- und Auslandes wird diese Feier in ausführlichen Aufsätzen würdigen. Dem Sortimentsbuchhandel bietet sich eine außergewöhnliche Gelegenheit, in der Festwoche vom 1. bis zum 7. Oktober mit Nachdruck für das gute und billige Buch zu werben. Um die Durchführung dieser Werbung so wirkungsvoll als möglich zu gestalten, habe ich mich entschlossen, einen Reclam-Schaufensterwettbewerb mit insgesamt 6000 Mk.

Barpreisen auszuschreiben. Folgende Preise werden verteilt:

1. Preis	bar Mk. 500.—
2. Preis	bar Mk. 300.—
3.-6. Preis à 100.— Mk.	bar Mk. 400.—
7.-12. Preis à 75.— Mk.	bar Mk. 450.—
13.-25. Preis à 50.— Mk.	bar Mk. 650.—
26.-99. Preis à 25.— Mk.	bar Mk. 1850.—
100.-199. Preis à 10.— Mk.	bar Mk. 1000.—
<hr/>	
Zusammen	bar Mk. 5150.—

Die Preisverteilung erfolgt auf Grund von Lichtbildern, die den Preisrichtern vorgelegt werden. Denjenigen Kollegen, deren Schaufenster vom Preisrichter-Kollegium nicht prämiert wurden, vergüte ich die Kosten für das übersandte Lichtbild des Sonderfensters mit einem Gutschein auf 20 Nummern der „Universal-Bibliothek“ = Mk. 4.80. Das Preisrichter-Kollegium besteht aus nachfolgenden Herren: Reinhold Borstell, i. Fa. Nicolaische Buchhandlung Borstell & Reimarus, Berlin. Paul Bomhoff, i. Fa. E. A. Bomhoff, Straßburg i. Elsaß. Sepp Steurer, i. Fa. Fidelis Steurer, Linz a. d. Donau. Direktor Karl Emil Lang, i. Fa. A. Francke A.-G., Bern. Geschäftsleitung der Firma Philipp Reclam jun.